**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 12

**Endseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



W letter am the Republikaner, war nach der Beseitigung der spanischen Monarchie im Frühjahr 1931 Präsident des ersten republikanischen Kabinetts. Heute präsidiert er die 29. Regierung der Republik Spanien. Zwischendrin gab es Erfolg und Mißerfolg, mußte er gehen und durfte er wiederkommen, wie es die politische Laune gerade wollte. Jetzt spricht er, erfüllt von seinem neuen Siege, zur Menge und feiert mit ihr die Amnestie der Oktober-Gefangenen.

## Mussolinis Siegeslächeln

Dieses Bild ersetzt einen ganzen Leit-artikel und ein Dutzend Heeresberichte über die gegenwärtige Lage in Abessinien, wie sie von Italien aus beurteilt wird. Der Duce, kriegerisch angetan, lächelt wie der vermenschlichte Mars unter dem Stahlhelm hervor. Eben hat er anläßlich einer Siegesfeier zum Volk gesprochen.

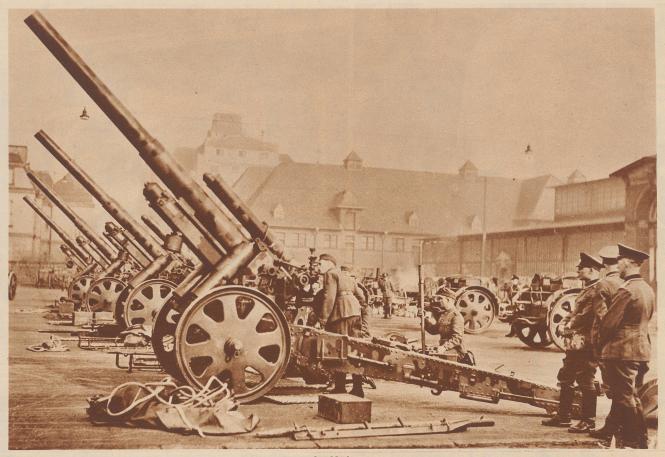
### König Eduard VIII. überrascht die Glasgower

alle Glasgower

Gle Glasgower

Daß der englische König den mächtigen, nach seiner Mutter getauften neuen Üebersee-Luxusdampfer «Queen Mary» besichtigte, der in den Docks von Clydebank bei Glasgow liegt, war für die Glasgower nichts Üeberraschendes, daß er aber dann nach der Besichtigung des Schiffes statt befriedigt heimzulahren, unangemeldet in die Armenviertel der Stadt abbog und dort bis in jene Wohnungen vordrang, wo 7—8 Personen in einem Zimmer hausen, das brachte das Volk zum Staunen. Auch der König staunte, aber er war nicht froh dabei. Es ist wohl nicht immer schön, König zu sein. Bil d: Eduard VIII. bei der Besichtigung eines der neuen Genossenschaftshäuser, gefolgt vom Stadtpräsidenten von Glasgow, freudig begrüßt von der überraschten Menge.



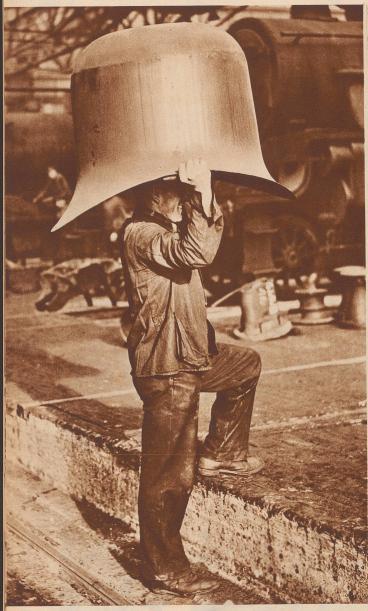


**In Köln**Deutsche Flakbatterie übt in einem Barackenhof.



Holland sieht sich vor

Der Einmarsch der deutschen Truppen ist nicht ohne Rückwirkungen auch auf Holland geblieben. Vor allem werden die Rekruten der Infanterie- und Radfahrer-Regimenter, die gegenwärtig Dienst tun, nicht entlassen, sondern auf unbestimmte Zeit noch unter den Fahnen behalten. An der Grenze gegen Deutschland sind schon früher Festungswerke angelegt worden, die jetzt natürlich von besonderer Bedeutung sind. Bild: Feldbefestigungan bei Waalsdorp, wo eben vor wenigen Tagen Manöver stattfanden. – Königin Wilhelmine mit hohen Offizieren im Manövergelände.





## Einige Nummern zu groß

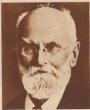
Das ist aber kein Stahlhelm für ein fürchterliches Riesengeschlecht oder einen Ueber-Roboter, sondern ist die sogenannte Kuppel oder der Dom einer Lokomotive. Wir kennen diese Form, die zu den Dampflokomotiven gehört und ihren Platz hinter dem Kamin oben auf dem Rücken der Maschine hat.

#### Hinter der Windschutzscheibe

In Stockholm ist die Winterkälte größer als bei uns, und die Schneestürme häufiger. Die Verkehrs-Polizisten stehen hinter Glaswänden, die Wände oder Wandstücke laufen auf Rollen und können je nach Bedürfnis und Sturmrichtung verschoben werden.



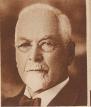
# † Großadmiral David Beatty



† Prof.
Dr. A. Baumgartner
während Jahrzehnten
Sprachenlehrer an der
Kantonalen Industrieschule in Zürich, Verfasser einer Reihe Sprachlehrbücher und Ehrendoktor der E.T.H., starb
92jährig.
Aufnahme Pholopress



† Alt Ständerat
Dr. h. c. Emil Isler
1891—1932 Präsident der
Aargauischen Kantonalbank,
während 43 Jahren freisinniger Vertreter des Kantons
Aargau ins Ständerat, den er
1904/05 präsidierte, und
Ehrendoktor der Universität Basel, starb 86 Jahre alt in
Lugano. Aufnahme Herpert



† Dr. h. c. Fritz Leuenberger alt Lehrer, bekannter Bienenforscher und Zentralpräsident des Vereins deutsch-schweizerischer Bie-nenfreunde, starb 75 Jahre alt in Bern.



J. A. Balmer
während 48 Jahren Mitglied des luzernischen
Großen Rates und 1907
bis 1929 konservativer
Vertreter des Entlebuch
meidgenössischen Parlament, starb 77jährig
in Schüpfheim.
Aufnahme Photopress





† Alt Nationalrat Hans Blaser ursprünglich Pfarrer in Langenthal und in Bern, 1922 bis 1935 Baudirek-tor der Stadt Bern und während sechs Jahren sozialdemokratisches Mitglied des National-rates, starb 58 Jahre alt.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitigs • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Autlands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 6.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins hei Bestellung am Postschalter etwas billiger, Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -0.60, fürs Ausland Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769
Redaktion: Arnold Kähler, Chief-Redaktion, Per Nachdruck vor eins int um itt ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion; gestatet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzetthuber. • Telephons 51.790